

01 Modul 2, Fit 1, Hören Teil 1

Du hörst zwei Nachrichten am Telefon. Zu jeder Nachricht gibt es Aufgaben. Kreuze an: a, b oder c. Du hörst jede Nachricht zweimal. Lies die Aufgaben 1 und 2.

Jetzt hörst du die erste Nachricht am Telefon.

Hallo Alina, hier spricht Jan. Du, ich kann heute nicht mit dir Basketball spielen. Tut mir leid. Mein Bruder sagt, ich muss heute zu Hause bleiben und Biologie lernen. Hm ... Schrecklich! Wir schreiben am Mittwoch einen Test. Vielleicht geht es am Samstag. Hast du Zeit? Ruf mich bitte schnell zurück!

Du hörst die erste Nachricht noch einmal. Markiere dann die Lösung zu Aufgabe 1 und 2.

Hallo Alina, hier spricht Jan. Du, ich kann heute nicht mit dir Basketball spielen. Tut mir leid. Mein Bruder sagt, ich muss heute zu Hause bleiben und Biologie lernen. Hm ... Schrecklich! Wir schreiben am Mittwoch einen Test. Vielleicht geht es am Samstag. Hast du Zeit? Ruf mich bitte schnell zurück

Lies die Aufgaben 3 und 4.

Jetzt hörst du die zweite Nachricht am Telefon.

Hallo Niklas, ich bin's Nina. Du gehst heute einkaufen, oder? Kannst du bitte etwas für mich kaufen? Ich brauche eine Schere und ein Heft. Aber ich habe leider keine Zeit. Es ist schon halb fünf und ich muss um fünf bei Frau Meier sein. Du weißt ja, ich lerne Gitarre.

Danke! Tschüss!

Du hörst die zweite Nachricht noch einmal. Markiere dann die Lösung zu Aufgabe 3 und 4.

Hallo Niklas, ich bin's Nina. Du gehst heute einkaufen, oder? Kannst du bitte etwas für mich kaufen? Ich brauche eine Schere und ein Heft. Aber ich habe leider keine Zeit. Es ist schon halb fünf und ich muss um fünf bei Frau Meier sein. Du weißt ja, ich lerne Gitarre.

Danke! Tschüss!

02 Modul 3, Fit 1, Hören Teil 1

Du hörst eine Nachricht am Telefon. Zu der Nachricht gibt es Aufgaben. Kreuze an: a, b oder c. Du hörst die Nachricht zweimal. Lies die Aufgaben 1 und 2.

Jetzt hörst du die Nachricht am Telefon.

Hallo Kim, ich bin's Nina. Du, ich möchte für heute Abend einen Cocktail und Bananenmilch machen. Zwei Flaschen Milch, Orangensaft und Eiswürfel habe ich schon. Aber ich brauche noch drei Bananen und zwei Zitronen. Kannst du das bitte kaufen? Ich hoffe, du hast genug Geld. Emily und Jasmin kommen um sieben. Kannst du bitte früher kommen? Um sechs oder so? Dann haben wir genug Zeit für den Cocktail.

Danke. Tschüss.

Du hörst die Nachricht noch einmal. Markiere dann die Lösung zu Aufgabe 1 und 2.

Hallo Kim, ich bin's Nina. Du, ich möchte für heute Abend einen Cocktail und Bananenmilch machen. Zwei Flaschen Milch, Orangensaft und Eiswürfel habe ich schon. Aber ich brauche noch drei Bananen und zwei Zitronen. Kannst du das bitte kaufen? Ich hoffe, du hast genug Geld. Emily und Jasmin kommen um sieben. Kannst du bitte früher kommen? Um sechs oder so? Dann haben wir genug Zeit für den Cocktail.

Danke. Tschüss.

03 Modul 3, Fit 1, Hören Teil 2

Du hörst zwei Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es Aufgaben. Kreuze an: richtig oder falsch. Du hörst jedes Gespräch zweimal. Lies die Sätze 1, 2 und 3.

Jetzt hörst du das erste Gespräch.

Kim: Schau mal, Lara, das T-Shirt.

Lara: Das ist sehr schön. Aber blau? Ich weiß nicht!

Kim: Wieso? Magst du Blau nicht, Lara?

Lara: Nein, meine Lieblingsfarbe ist Rot.

Kim: Wirklich? Ich finde Blau cool.

Beste Freunde Mein Prüfungsheft A1+A2

Transkriptionen

Lara: Sag mal, Kim, wie viel kostet es?

Kim: 36 €.

Lara: Was?!! Hast du denn so viel Geld?

Kim: Ich habe ... Moment mal ... 16,30€. Das ist nicht genug.

Lara: Ach, sei nicht traurig, Kim. Komm, gehen wir Eis essen.

Kim: Oh, ja!! Super Idee.

Lara: Welches Eis schmeckt dir am besten?

Kim: Schokoladeneis mag ich sehr.

*Du hörst das erste Gespräch noch einmal.
Markiere dann für die Sätze 1, 2 und 3 richtig oder falsch.*

Kim: Schau mal, Lara, das T-Shirt.

Lara: Das ist sehr schön. Aber blau? Ich weiß nicht!

Kim: Wieso? Magst du Blau nicht, Lara?

Lara: Nein, meine Lieblingsfarbe ist Rot.

Kim: Wirklich? Ich finde Blau cool.

Lara: Sag mal, Kim, wie viel kostet es?

Kim: 36 €.

Lara: Was?!! Hast du denn so viel Geld?

Kim: Ich habe ... Moment mal ... 16,30€. Das ist nicht genug.

Lara: Ach, sei nicht traurig, Kim. Komm, gehen wir Eis essen.

Kim: Oh, ja!! Super Idee.

Lara: Welches Eis schmeckt dir am besten?

Kim: Schokoladeneis mag ich sehr.

Lies die Sätze 4, 5 und 6.

Jetzt hörst du das zweite Gespräch.

Mädchen: Hallo, Marvin. Kommst du direkt vom Training?

Junge: Ja, genau.

Mädchen: Möchtest du etwas trinken? Einen Saft vielleicht, Cola oder Wasser?

Junge: Ja, gern. Ich trinke aber keine Cola; einen Saft bitte.

Mädchen: Hier.

Junge: Danke. Mmm, das schmeckt!

Mädchen: Sag mal, Marvin, trainierst du jeden Tag?

Junge: Ja, von 14:30 bis 16:30.

Mädchen: Schwimmst du also nach dem Mittagessen?

Junge: Spinnst du? Natürlich nicht. Ich esse in der Schule Obst und trinke Milch. Und dann esse ich erst wieder um 17:30.

Mädchen: Echt?

*Du hörst das zweite Gespräch noch einmal.
Markiere dann für die Sätze 4, 5 und 6 richtig oder falsch.*

Mädchen: Hallo, Marvin. Kommst du direkt vom Training?

Junge: Ja, genau.

Mädchen: Möchtest du etwas trinken? Einen Saft vielleicht, Cola oder Wasser?

Junge: Ja, gern. Ich trinke aber keine Cola; einen Saft bitte.

Mädchen: Hier.

Junge: Danke. Mmm, das schmeckt!

Mädchen: Sag mal, Marvin, trainierst du jeden Tag?

Junge: Ja, von 14:30 bis 16:30.

Mädchen: Schwimmst du also nach dem Mittagessen?

Junge: Spinnst du? Natürlich nicht. Ich esse in der Schule Obst und trinke Milch. Und dann esse ich erst wieder um 17:30.

Mädchen: Echt?

04 Modul 4, Fit 1, Hören Teil 1

*Du hörst zwei Nachrichten am Telefon. Zu jeder Nachricht gibt es Aufgaben. Kreuze an: a, b oder c. Du hörst jede Nachricht zweimal
Lies die Aufgaben 1 und 2.*

Jetzt hörst du die erste Nachricht am Telefon.

Hallo Finn, Niklas hier. Eine Frage: Du gehst doch morgen zu Neles Party, oder? Wie kommst du denn dorthin, mit dem Bus? Möchtest du vielleicht mit uns kommen? Mein Vater fährt mich mit dem Auto hin. Denn ich bringe meine Gitarre mit und ich kann sie nicht auf dem Fahrrad mitnehmen. Ruf mich bitte heute Abend an, wenn du mitkommen möchtest.

*Du hörst die erste Nachricht noch einmal.
Markiere dann die Lösung zu Aufgabe 1 und 2.*

Hallo Finn, Niklas hier. Eine Frage: Du gehst doch morgen zu Neles Party, oder? Wie kommst du denn dorthin, mit dem Bus? Möchtest du vielleicht mit uns kommen? Mein Vater fährt mich mit dem Auto hin. Denn ich bringe meine Gitarre mit und ich kann sie nicht auf dem Fahrrad mitnehmen. Ruf mich bitte heute Abend an, wenn du mitkommen möchtest.

Lies die Aufgaben 3 und 4.

Jetzt hörst du die zweite Nachricht am Telefon.

Tag Antonia, ich bin´s Caroline. Morgen ist das Treffen mit Nina und Celina im neuen Café in der Kirchstraße 15. Ich erkläre dir, wie du hinkommst. Du fährst mit der Straßenbahn zum Marktplatz. Mit der Fünf natürlich. Dann gehst du links in die Florastraße und gleich rechts in die Ringstraße. Nach 50 Metern siehst du links die Kirchstraße. Wir treffen uns um drei. Sei pünktlich: Punkt fünfzehn Uhr. Tschüss, bis morgen!

*Du hörst die zweite Nachricht noch einmal.
Markiere dann die Lösung zu Aufgabe 3 und 4.*

Tag Antonia, ich bin´s Caroline. Morgen ist das Treffen mit Nina und Celina im neuen Café in der Kirchstraße 15. Ich erkläre dir, wie du hinkommst. Du fährst mit der Straßenbahn zum Marktplatz. Mit der Fünf natürlich. Dann gehst du links in die Florastraße und gleich rechts in die Ringstraße. Nach 50 Metern siehst du links die Kirchstraße. Wir treffen uns um drei. Sei

pünktlich: Punkt fünfzehn Uhr. Tschüss, bis morgen!

05 Modul 5, Fit 1, Hören Teil 1

*Du hörst zwei Nachrichten am Telefon. Zu jeder Nachricht gibt es Aufgaben. Kreuze an: a, b oder c. Du hörst jede Nachricht zweimal
Lies die Aufgaben 1 und 2.*

Jetzt hörst du die erste Nachricht am Telefon.

Hallo Felix, hier ist Paul. Wo seid ihr denn? Was ist denn los? War Lara wieder nicht pünktlich? Ich bin hier am Kiosk vor dem Schwimmbad und warte schon 10 Minuten. Wir haben gesagt, wir treffen uns um 9. Ruf mal schnell an. Sonst gehe ich in 5 Minuten.

*Du hörst die erste Nachricht noch einmal.
Markiere dann die Lösung zu Aufgabe 1 und 2.*

Hallo Felix, hier ist Paul. Wo seid ihr denn? Was ist denn los? War Lara wieder nicht pünktlich? Ich bin hier am Kiosk vor dem Schwimmbad und warte schon 10 Minuten. Wir haben gesagt, wir treffen uns um 9. Ruf mal schnell an. Sonst gehe ich in 5 Minuten.

Lies die Aufgaben 3 und 4.

Jetzt hörst du die zweite Nachricht am Telefon.

Hallo Opa, ich habe eine Bitte. Papa hat keine Zeit und kann deshalb nicht zum Bahnhof fahren. Kannst du vielleicht meinen Freund Justin abholen? Um 11:35 ist er am Hauptbahnhof, auf dem Gleis 9. Er ist groß, schlank und sportlich. Seine Haare sind blond und lang und er hat grüne Augen. Er hat Jeans und einen blauen Pullover an. Bitte, bitte Opa.

*Du hörst die zweite Nachricht noch einmal.
Markiere dann die Lösung zu Aufgabe 3 und 4.*

Hallo Opa, ich habe eine Bitte. Papa hat keine Zeit und kann deshalb nicht zum Bahnhof fahren. Kannst du vielleicht meinen Freund Justin abholen? Um 11:35 ist er am Hauptbahnhof, auf dem Gleis 9. Er ist groß, schlank und sportlich. Seine Haare sind blond und lang und er hat grüne Augen. Er hat Jeans und einen blauen Pullover an. Bitte, bitte Opa.

06 Modul 5, Fit 1, Hören Teil 2

Du hörst zwei Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es Aufgaben. Kreuze an: richtig oder falsch. Du hörst jedes Gespräch zweimal.

Lies die Sätze 1, 2 und 3.

Jetzt hörst du das erste Gespräch.

Anna: Hallo Lina.

Lina: Hallo Cousine. Wie geht's?

Anna: Ganz gut. Und dir?

Lina: Auch gut. Sag mal, Anna, wann kommst du am Freitag?

Anna: Na deshalb rufe ich dich an. Ich kann leider am Freitag nicht kommen, denn am Samstag spielen wir gegen das Europagymnasium Klagenfurt. Und ich muss mitspielen.

Lina: Ach, Mensch, schade!

Anna: Ja, tut mir leid. Aber ... ich komme nächsten Montag.

Lina: Hurra!

Anna: Um 16:20 Uhr bin ich am Hauptbahnhof.

Lina: Super! Wir können eine Menge Sachen machen. Hier in München ist immer viel los.

Anna: Ich weiß.

Lina: Und natürlich holt dich meine Mutter am Bahnhof ab.

Anna: Toll. Also bis dann.

Lina: Tschüss.

Du hörst das erste Gespräch noch einmal. Markiere dann für die Sätze 1, 2 und 3 richtig oder falsch.

Anna: Hallo Lina.

Lina: Hallo Cousine. Wie geht's?

Anna: Ganz gut. Und dir?

Lina: Auch gut. Sag mal, Anna, wann kommst du am Freitag?

Anna: Na deshalb rufe ich dich an. Ich kann leider am Freitag nicht kommen, denn am

Samstag spielen wir gegen das Europagymnasium Klagenfurt. Und ich muss mitspielen.

Lina: Ach, Mensch, schade!

Anna: Ja, tut mir leid. Aber ... ich komme nächsten Montag.

Lina: Hurra!

Anna: Um 16:20 Uhr bin ich am Hauptbahnhof.

Lina: Super! Wir können eine Menge Sachen machen. Hier in München ist immer viel los.

Anna: Ich weiß.

Lina: Und natürlich holt dich meine Mutter am Bahnhof ab.

Anna: Toll. Also bis dann.

Lina: Tschüss.

Lies die Sätze 4, 5 und 6. Jetzt hörst du das zweite Gespräch.

Leon: Hallo Tom.

Tom: Grüß dich, Leon. Wie geht's?

Leon: Na ja, es geht. Sag mal, Tom, was machen wir am Samstag? Hast du eine Idee?

Tom: Oh, ja. Ich habe ein Programm, „München für junge Leute“ heißt es. Moment mal. ... Also hier: Im Kino Eldorado kann man drei Filme sehen.

Leon: Also Kino ... Ich weiß nicht.

Tom: Dann nicht. Aber hier: im Englischen Garten, Slacklinekurs, Parkour ...

Leon: Das geht auch nicht. Mein Rücken tut immer noch weh. Ich hatte doch den Unfall mit dem Rad.

Tom: Schade. Hmm ... Open-Air-Konzert im Olympiapark, und zwar frei.

Leon: Das ist gut. Um wie viel Uhr?

Tom: Das Konzert ist um 18:00 Uhr, also treffen wir uns um halb sechs am Theatron?

Leon: Nein, lieber um fünf.

Tom: OK, bis dann.

Beste Freunde Mein Prüfungsheft A1+A2

Transkriptionen

Du hörst das zweite Gespräch noch einmal. Markiere dann für die Sätze 4, 5 und 6 richtig oder falsch.

Leon: Hallo Tom.

Tom: Grüß dich, Leon. Wie geht's?

Leon: Na ja, es geht. Sag mal, Tom, was machen wir am Samstag? Hast du eine Idee?

Tom: Oh, ja. Ich habe ein Programm, „München für junge Leute“ heißt es. Moment mal. ... Also hier: Im Kino Eldorado kann man drei Filme sehen.

Leon: Also Kino ... Ich weiß nicht.

Tom: Dann nicht. Aber hier: im Englischen Garten, Slacklinekurs, Parkour ...

Leon: Das geht auch nicht. Mein Rücken tut immer noch weh. Ich hatte doch den Unfall mit dem Rad.

Tom: Schade. Hmm ... Open-Air-Konzert im Olympiapark, und zwar frei.

Leon: Das ist gut. Um wie viel Uhr?

Tom: Das Konzert ist um 18:00 Uhr, also treffen wir uns um halb sechs am Theatron?

Leon: Nein, lieber um fünf.

Tom: OK, bis dann.

07 Modul 6, Fit 1, Hören Teil 1

Du hörst zwei Nachrichten am Telefon. Zu jeder Nachricht gibt es Aufgaben. Kreuze an: a, b oder c. Du hörst jede Nachricht zweimal. Lies die Aufgaben 1 und 2.

Jetzt hörst du die erste Nachricht am Telefon.

Hallo Paula, hier ist Melissa. Du, es tut mir wahnsinnig leid, aber ich kann heute Nachmittag nicht zu Nele kommen. Weißt du, nach der Schule war ich bei Flo, meinem Cousin. Er hatte gestern einen Unfall, beim Fußballspielen, der Arme! Sein Bein ist gebrochen und er muss im Bett liegen. So, jetzt ist es aber schon halb fünf und ich muss endlich mit meinen Hausaufgaben anfangen. Wir können uns aber nächste Woche

treffen. Wie wäre es mit Samstagvormittag? Hast du dann Zeit?

Du hörst die erste Nachricht noch einmal. Markiere dann die Lösung zu Aufgabe 1 und 2.

Hallo Paula, hier ist Melissa. Du, es tut mir wahnsinnig leid, aber ich kann heute Nachmittag nicht zu Nele kommen. Weißt du, nach der Schule war ich bei Flo, meinem Cousin. Er hatte gestern einen Unfall, beim Fußballspielen, der Arme! Sein Bein ist gebrochen und er muss im Bett liegen. So, jetzt ist es aber schon halb fünf und ich muss endlich mit meinen Hausaufgaben anfangen. Wir können uns aber nächste Woche treffen. Wie wäre es mit Samstagvormittag? Hast du dann Zeit?

Lies die Aufgaben 3 und 4. Jetzt hörst du die zweite Nachricht am Telefon.

Hallo Jannik, hier spricht Ole. Wie du weißt, habe ich kurz vor Weihnachten, am 21. Geburtstag. Und wie immer gibt es eine Party, diesmal aber mit 12 Kerzen auf der Geburtstagstorte. Also am Samstag um halb sechs bei mir. Kannst du bitte auch ein paar CDs mitbringen? Wir brauchen richtige Tanzmusik. Tschüss!

Du hörst die zweite Nachricht noch einmal. Markiere dann die Lösung zu Aufgabe 3 und 4.

Hallo Jannik, hier spricht Ole. Wie du weißt, habe ich kurz vor Weihnachten, am 21. Geburtstag. Und wie immer gibt es eine Party, diesmal aber mit 12 Kerzen auf der Geburtstagstorte. Also am Samstag um halb sechs bei mir. Kannst du bitte auch ein paar CDs mitbringen? Wir brauchen richtige Tanzmusik. Tschüss!

08 Modul 6, Fit 1, Hören Teil 2

Du hörst ein Gespräch. Dazu gibt es Aufgaben. Kreuze an: richtig oder falsch. Du hörst das Gespräch zweimal.

Lies die Sätze 1, 2 und 3.

Jetzt hörst du das Gespräch.

Jakob: Hallo Celina! Na, wie geht's?

Celina: Tag Jakob! Mir geht's schlecht.

Jakob: Warum? Was ist denn los?

Celina: Ich habe eine Klassenarbeit in Mathe zurückbekommen.

Jakob: Welche Note hast du denn?

Celina: Eine Vier. Und ich habe sechs Stunden für die blöde Klassenarbeit gelernt. Ich hasse dieses Fach.

Jakob: Ach komm, sei nicht traurig. Ich kann dir helfen. Wir können zusammen lernen, wenn du willst.

Celina: Echt? Das ist wirklich nett von dir. Vielen Dank, Jakob.

Du hörst das Gespräch noch einmal. Markiere dann für die Sätze 1, 2 und 3 richtig oder falsch.

Jakob: Hallo Celina! Na, wie geht's?

Celina: Tag Jakob! Mir geht's schlecht.

Jakob: Warum? Was ist denn los?

Celina: Ich habe eine Klassenarbeit in Mathe zurückbekommen.

Jakob: Welche Note hast du denn?

Celina: Eine Vier. Und ich habe sechs Stunden für die blöde Klassenarbeit gelernt. Ich hasse dieses Fach.

Jakob: Ach komm, sei nicht traurig. Ich kann dir helfen. Wir können zusammen lernen, wenn du willst.

Celina: Echt? Das ist wirklich nett von dir. Vielen Dank, Jakob.

09 Modul 7 (Anna), Fit 2, Hören Teil 2

Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text einmal. Was hat Monas Familie auf dem Flohmarkt gekauft?

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 ein passendes Bild aus a bis i. Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

Tim: Na, Mona, habt ihr gestern auf dem Flohmarkt etwas Schönes für die neue Wohnung von deinem Bruder gefunden?

Mona: Ja, da gab es wirklich tolle Sachen. Viele waren fast noch ganz neu. Ich habe ihm einen Spiegel gekauft.

Tim: Habt ihr auch einen Teppich gefunden?

Mona: Tante Gerda wollte ihm einen kaufen, aber die hatten keine schönen. Da hat sie ihm einen Schrank gekauft.

Tim: Und deine Mutter? Was hat sie für ihn gekauft? Ein Bett?

Mona: Mein Bruder möchte ein neues Bett, nicht vom Flohmarkt. Sie hat ihm einen Sessel gekauft.

Tim: Und deine Schwester? Die hat doch nie Geld.

Mona: Sie hat eine Lampe für seinen Schreibtisch gekauft. Echt super ... und ganz billig.

Tim: Und dein Vater? Hat der nichts gekauft?

Mona: Doch. Einen kleinen Tisch für das Wohnzimmer. ... Und meine Oma hat natürlich auch etwas für ihn gekauft.

Tim: Was denn?

Mona: Ein Regal für seine Bücher.

10 Modul 8 (Fabio), Fit 2, Hören Teil 3

Du hörst vier kurze Gespräche. Du hörst jeden Text einmal. Wähle für die Aufgaben 1 bis 4 die richtige Lösung a, b oder c. Lies die Aufgabe 1.

Jetzt hörst du das erste Gespräch.

Verkäuferin: Siehst du, hier. Welches Liebesschloss gefällt dir denn am besten? Vielleicht das rote Herz?

Mark: Hmm. Wie viel kostet denn das hier mit den zwei Herzen?

Verkäuferin: Das mit den Herzen kostet zehn Euro. Aber mit zwölf Euro haben wir hier diese Liebesschlösser mit Bild. Da bringst du uns ein Foto von euch und das machen wir dann da rein.

Mark: Das ist schön. Das möchte ich.

Beste Freunde Mein Prüfungsheft A1+A2

Transkriptionen

Lies die Aufgabe 2. Jetzt hörst du das zweite Gespräch.

Mädchen: Entschuldigen Sie, wie muss ich an der Kreuzung gehen? Ich möchte zum Schwimmbad.

Mann: Nach rechts. ... Nein, warte mal. Ist das jetzt richtig? ... Links geht es zum Park und geradeaus? Nein, da kommt man nicht zum Schwimmbad. Also doch rechts.

Mädchen: Vielen Dank.

Lies die Aufgabe 3. Jetzt hörst du das dritte Gespräch.

Frau: Das Restaurant ist wirklich schön. Einfach, aber hübsch. Richtig italienisch.

Mann: Und unsere Spaghetti sehen auch sehr lecker aus. Aber ich habe kein Messer.

Frau: Na und? Du brauchst doch kein Messer für Spaghetti!

Mann: Ach ja, richtig.

Frau: Aber ich brauche eine Gabel, ich habe nur einen Löffel.

*Lies die Aufgabe 4.
Jetzt hörst du das vierte Gespräch.*

Reporter: Willkommen beim europäischen Fußballmarathon für Jugendliche. Seid ihr die Mannschaft aus Deutschland?

Junge: Nein, wir haben im April in Deutschland gespielt, aber wir sind aus Griechenland. Und nächsten Monat spielen wir in England, in London.

Reporter: Toll. Na dann, viel Glück!

11 Modul 9 (Luisa), Fit 2, Hören Teil 4

Du hörst ein Interview. Du hörst den Text zweimal. Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 Ja oder Nein.

Lies jetzt die Aufgaben.

Reporterin: Hallo, ich bin Larissa von der Online-Redaktion Galaxy. Wir machen zurzeit eine Umfrage zum Thema „Schüler und Medien“. Hast du vielleicht kurz Zeit für ein paar Fragen?

Felix: Ja, klar. Kein Problem.

Reporterin: Wie heißt du?

Felix: Felix.

Reporterin: Okay, Felix, dann fangen wir mal an. Siehst du oft fern?

Felix: Es geht so, manchmal abends mit meinen Eltern. Aber eigentlich finde ich das ziemlich langweilig.

Reporterin: Warum?

Felix: Na ja, mit meinen Freunden ist es lustiger. Wir treffen uns oft und schauen dann zusammen Filme an.

Reporterin: Und wie oft hörst du Radio?

Felix: Das Radio läuft eigentlich nur morgens beim Frühstück, weil meine Eltern gern Musik hören.

Reporterin: Welche anderen Medien benutzt du so?

Felix: Na ja, ich habe halt meinen Laptop und mein Smartphone – wie die meisten in meiner Klasse.

Reporterin: Und was machst du mit dem Smartphone?

Felix: Zuerst mal schreibe ich SMS oder chatte. Aber ich mache auch viele Fotos und kleine Videofilme und schicke die dann an Freunde. Oder ich telefoniere, schreibe E-Mails und surfe im Internet und so. Ach ja, und ich höre natürlich auch Musik.

Reporterin: Liest du gern?

Felix: Richtige Bücher oder E-Books?

Reporterin: Beides.

Felix: Na ja, nicht so viel, aber manchmal lese ich noch richtige Bücher. Fantasy finde ich ganz gut. Leider sind das ja meistens so lange Geschichten und das dauert dann so lange.

Reporterin: Und E-Books?

Felix: Eigentlich nicht. Meine Mutter findet das total praktisch. Sie fährt oft mit der S-

Bahn oder mit dem Zug und liest dann E-Books auf ihrem Tablet.

Du hörst den Text noch einmal.

Reporterin: Hallo, ich bin Larissa von der Online-Redaktion Galaxy. Wir machen zurzeit eine Umfrage zum Thema „Schüler und Medien“. Hast du vielleicht kurz Zeit für ein paar Fragen?

Felix: Ja, klar. Kein Problem.

Reporterin: Wie heißt du?

Felix: Felix.

Reporterin: Okay, Felix, dann fangen wir mal an. Siehst du oft fern?

Felix: Es geht so, manchmal abends mit meinen Eltern. Aber eigentlich finde ich das ziemlich langweilig.

Reporterin: Warum?

Felix: Na ja, mit meinen Freunden ist es lustiger. Wir treffen uns oft und schauen dann zusammen Filme an.

Reporterin: Und wie oft hörst du Radio?

Felix: Das Radio läuft eigentlich nur morgens beim Frühstück, weil meine Eltern gern Musik hören.

Reporterin: Welche anderen Medien benutzt du so?

Felix: Na ja, ich habe halt meinen Laptop und mein Smartphone – wie die meisten in meiner Klasse.

Reporterin: Und was machst du mit dem Smartphone?

Felix: Zuerst mal schreibe ich SMS oder chatte. Aber ich mache auch viele Fotos und kleine Videofilme und schicke die dann an Freunde. Oder ich telefoniere, schreibe E-Mails und surfe im Internet und so. Ach ja, und ich höre natürlich auch Musik.

Reporterin: Liest du gern?

Felix: Richtige Bücher oder E-Books?

Reporterin: Beides.

Felix: Na ja, nicht so viel, aber manchmal lese ich noch richtige Bücher. Fantasy finde ich ganz gut. Leider sind das ja meistens so lange Geschichten und das dauert dann so lange.

Reporterin: Und E-Books?

Felix: Eigentlich nicht. Meine Mutter findet das total praktisch. Sie fährt oft mit der S-Bahn oder mit dem Zug und liest dann E-Books auf ihrem Tablet.

12 Modul 10 (Jonas), Fit 2, Hören Teil 1

*Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal. Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.
Lies die Aufgabe 1.*

Jetzt hörst du den ersten Text.

Guten Morgen, Köln! Wir leben in einer schönen Stadt. Klar! Aber jetzt wollen wir wissen: Was ist euer Lieblingsort? Ruft also an oder macht ein Foto und schickt es uns per E-Mail. Und aufgepasst! Zwei Personen gewinnen ein Buch über den Kölner Dom mit vielen tollen Fotos. Wartet nicht lange!

Du hörst den Text noch einmal.

Guten Morgen, Köln! Wir leben in einer schönen Stadt. Klar! Aber jetzt wollen wir wissen: Was ist euer Lieblingsort? Ruft also an oder macht ein Foto und schickt es uns per E-Mail. Und aufgepasst! Zwei Personen gewinnen ein Buch über den Kölner Dom mit vielen tollen Fotos. Wartet nicht lange!

Lies die Aufgabe 2.

Jetzt hörst du den zweiten Text.

Achtung! Wer hat ein lila-weißes Portemonnaie im zweiten Zelt verloren? Der Besitzer kann es an der Kasse direkt am Eingang bei Frau Denger abholen. Ich wiederhole: ein lila-weißes Portemonnaie wartet an der Kasse direkt am Eingang. Wem gehört das?

Du hörst den Text noch einmal.

Achtung! Wer hat ein lila-weißes Portemonnaie im zweiten Zelt verloren? Der Besitzer kann es an der Kasse direkt am Eingang bei Frau Denger

abholen. Ich wiederhole: ein lila-weißes Portemonnaie wartet an der Kasse direkt am Eingang. Wem gehört das?

Lies die Aufgabe 3.

Jetzt hörst du den dritten Text.

Hallo Lina, hier ist Finn. Du, es tut mir echt leid, aber ich kann nicht kommen. Das darf ich leider nicht. Ich soll für den blöden Mathe-Test lernen. Ich hatte ein langes Gespräch mit meinen Eltern, deshalb rufe ich so spät an. Aber wir treffen uns am Samstag. Versprochen. Tschüss.

Du hörst den Text noch einmal.

Hallo Lina, hier ist Finn. Du, es tut mir echt leid, aber ich kann nicht kommen. Das darf ich leider nicht. Ich soll für den blöden Mathe-Test lernen. Ich hatte ein langes Gespräch mit meinen Eltern, deshalb rufe ich so spät an. Aber wir treffen uns am Samstag. Versprochen. Tschüss.

Lies die Aufgabe 4.

Jetzt hörst du den vierten Text.

Also, ihr fragt in eurer Sendung, was wir gern tragen. Am liebsten enge Hosen und Sweatshirts. Lange Stiefel und eine supermoderne Jacke dazu. Die Mode ist für mich sehr wichtig. Meine Lieblingsfarbe? Ich habe praktisch keine. Hauptsache, sie ist in.

Du hörst den Text noch einmal.

Also, ihr fragt in eurer Sendung, was wir gern tragen. Am liebsten enge Hosen und Sweatshirts. Lange Stiefel und eine supermoderne Jacke dazu. Die Mode ist für mich sehr wichtig. Meine Lieblingsfarbe? Ich habe praktisch keine. Hauptsache, sie ist in.

Lies die Aufgabe 5.

Jetzt hörst du den fünften Text.

Am achten Mai findet wieder der „Tag des Praktikums“ in unserer Stadt statt. Dort können Schüler und Schülerinnen viele Informationen über dieses Thema bekommen, z.B. warum sollte man das machen, wie sieht eine gute Bewerbung aus, was sagen Jugendliche, die schon einen Beruf kennengelernt haben? Na, Lust auf ein Praktikum? Vielleicht in den Sommerferien? Kommt vorbei: von 09.00 bis 19.30 am alten Flughafen, Halle B.

Du hörst den Text noch einmal.

Am achten Mai findet wieder der „Tag des Praktikums“ in unserer Stadt statt. Dort können Schüler und Schülerinnen viele Informationen über dieses Thema bekommen, z.B. warum sollte man das machen, wie sieht eine gute Bewerbung aus, was sagen Jugendliche, die schon einen Beruf kennengelernt haben? Na, Lust auf ein Praktikum? Vielleicht in den Sommerferien? Kommt vorbei: von 09.00 bis 19.30 am alten Flughafen, Halle B.

13 Modul 11 (Sofie), Fit 2, Hören Teil 4

Du hörst ein Interview. Du hörst den Text zweimal. Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 Ja oder Nein.

Lies jetzt die Aufgaben.

Reporterin: Hallo Malte! Heute ist das Finale der Castingshow und du bist dabei. Herzlichen Glückwunsch!

Malte: Danke.

Reporterin: Die Castingshow heißt „Jeder kann es schaffen!“. Glaubst du das? Kann jeder es schaffen?

Malte: Eigentlich ja. Aber man muss sehr viel üben, auch wenn man viel Talent hat. Wenn man nicht übt, hilft auch das Talent nicht.

Reporterin: Warum machst du bei der Castingshow mit?

Malte: Ich möchte berühmt werden. Natürlich möchte ich kein doofer Star werden oder so. Aber ich möchte wählen können, wo ich arbeite, in welchem Theater oder vielleicht auch im Film, und mit wem. ... Mit so einer Show wird man natürlich nicht berühmt, aber das hier ist eine gute Chance. Die Leute sehen, was ich kann, und ich bekomme vielleicht eine Rolle in einem Musical.

Reporterin: Aha, das möchtest du also, in einem Musical spielen. Da musst du aber vieles können.

Malte: Ja, man muss Schauspieler sein, man muss singen können und tanzen, alles zusammen. Das finde ich so interessant.

Reporterin: Ja, da hast du recht. Sind deine Eltern Schauspieler, Tänzer oder Sänger?

Malte: Meine Mutter ist Schauspielerin und mein Vater ist Rockmusiker, E-Gitarre, und er singt auch viele Songs. Von beiden habe ich viel gelernt, aber ich hatte auch immer Unterricht, auch im Tanzen, seit ich zehn bin.

Reporterin: Wie findest du Ben, den anderen Kandidaten im Finale?

Malte: Also, er übt wirklich viel und ist echt gut. Natürlich möchte ich gewinnen. Aber da brauche ich viel Glück.

Reporterin: Na, dann wünsche ich dir für heute Abend viel Erfolg!

Du hörst das Gespräch noch einmal.

Reporterin: Hallo Malte! Heute ist das Finale der Castingshow und du bist dabei. Herzlichen Glückwunsch!

Malte: Danke.

Reporterin: Die Castingshow heißt „Jeder kann es schaffen!“. Glaubst du das? Kann jeder es schaffen?

Malte: Eigentlich ja. Aber man muss sehr viel üben, auch wenn man viel Talent hat. Wenn man nicht übt, hilft auch das Talent nicht.

Reporterin: Warum machst du bei der Castingshow mit?

Malte: Ich möchte berühmt werden. Natürlich möchte ich kein doofer Star werden oder so. Aber ich möchte wählen können, wo ich arbeite, in welchem Theater oder vielleicht auch im Film, und mit wem. ... Mit so einer Show wird man natürlich nicht berühmt, aber das hier ist eine gute Chance. Die Leute sehen, was ich kann, und ich bekomme vielleicht eine Rolle in einem Musical.

Reporterin: Aha, das möchtest du also, in einem Musical spielen. Da musst du aber vieles können.

Malte: Ja, man muss Schauspieler sein, man muss singen können und tanzen, alles zusammen. Das finde ich so interessant.

Reporterin: Ja, da hast du recht. Sind deine Eltern Schauspieler, Tänzer oder Sänger?

Malte: Meine Mutter ist Schauspielerin und mein Vater ist Rockmusiker, E-Gitarre, und er singt auch viele Songs. Von beiden habe ich viel gelernt, aber ich hatte auch immer Unterricht, auch im Tanzen, seit ich zehn bin.

Reporterin: Wie findest du Ben, den anderen Kandidaten im Finale?

Malte: Also, er übt wirklich viel und ist echt gut. Natürlich möchte ich gewinnen. Aber da brauche ich viel Glück.

Reporterin: Na, dann wünsche ich dir für heute Abend viel Erfolg!

14 Modul 12 (Tim), Fit 2, Hören Teil 1

Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal. Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c. Lies die Aufgabe 1.

Jetzt hörst du den ersten Text.

Mann: Am Wochenende erwartet Deutschland Regen, eure Lieblings-DVDs können aber im Schrank bleiben. Denn es gibt Interessanteres zu tun.

Immer am zweiten Sonntag des Monats findet von 9 bis 12 Uhr der Kinderflohmarkt in der alten Fabrik (Halle B) statt. Hier kann man junge Leute treffen, stöbern, billig kaufen, aber auch tauschen: Kleidung, Spielzeug, Bücher, CDs usw. Das macht doch immer Spaß, oder?

Du hörst den Text noch einmal.

Mann: Am Wochenende erwartet Deutschland Regen, eure Lieblings-DVDs können aber im Schrank bleiben. Denn es gibt Interessanteres zu tun.

Immer am zweiten Sonntag des Monats findet von 9 bis 12 Uhr der Kinderflohmarkt in der alten Fabrik (Halle B) statt. Hier kann man junge Leute treffen, stöbern, billig kaufen, aber auch tauschen: Kleidung, Spielzeug, Bücher, CDs usw. Das macht doch immer Spaß, oder?

Beste Freunde Mein Prüfungsheft A1+A2

Transkriptionen

Lies die Aufgabe 2.

Jetzt hörst du den zweiten Text.

Mann: Die Tanzschule "Tanzschuhe" feiert ihren 10. Geburtstag und lädt herzlich ein. Rund 100 Tänzerinnen und Tänzer präsentieren am Samstag um 16.00 Uhr ihr zweistündiges Programm im Halle-Club. Der Club ist in der Blumenstraße 16 und mit der S3 oder S4 zu erreichen, Ausstieg Hirschgarten.

Du hörst den Text noch einmal.

Mann: Die Tanzschule "Tanzschuhe" feiert ihren 10. Geburtstag und lädt herzlich ein. Rund 100 Tänzerinnen und Tänzer präsentieren am Samstag um 16.00 Uhr ihr zweistündiges Programm im Halle-Club. Der Club ist in der Blumenstraße 16 und mit der S3 oder S4 zu erreichen, Ausstieg Hirschgarten.

Lies die Aufgabe 3.

Jetzt hörst du den dritten Text.

Mann: Draußen regnet es, drinnen ist es aber heiß und man schwitzt wie im Hochsommer in Lateinamerika. Wenn du nach lateinamerikanischen Rhythmen tanzen willst, hast du an diesem Wochenende die Möglichkeit. In der Tanzschule "Zumba mit Nele" kann man kostenlos Zumba probieren und viele Informationen bekommen. Die Adresse ist Pinzenberg 5. Zumba macht fit und Spaß.

Du hörst den Text noch einmal.

Mann: Draußen regnet es, drinnen ist es aber heiß und man schwitzt wie im Hochsommer in Lateinamerika. Wenn du nach lateinamerikanischen Rhythmen tanzen willst, hast du an diesem Wochenende die Möglichkeit. In der Tanzschule "Zumba mit Nele" kann man kostenlos Zumba probieren und viele Informationen bekommen. Die Adresse ist Pinzenberg 5. Zumba macht fit und Spaß.

Lies die Aufgabe 4.

Jetzt hörst du den vierten Text.

Lisa: Hallo Jakob, hier ist Lisa. Du, gestern ist mein Rad kaputtgegangen. Jetzt versucht mein Bruder, es zu reparieren. Und hoffentlich klappt es, denn ich will unbedingt mitkommen. Morgen ist das Wetter ja ideal für

eine Radtour. Mal sehen! Ich rufe dich später wieder an. Tschüss!

Du hörst den Text noch einmal.

Lisa: Hallo Jakob, hier ist Lisa. Du, gestern ist mein Rad kaputtgegangen. Jetzt versucht mein Bruder, es zu reparieren. Und hoffentlich klappt es, denn ich will unbedingt mitkommen. Morgen ist das Wetter ja ideal für eine Radtour. Mal sehen! Ich rufe dich später wieder an. Tschüss!

Lies die Aufgabe 5.

Jetzt hörst du den fünften Text.

Mann: Die heutige Jugend ist alles andere als egoistisch. Schüler aus Neukölln haben den stolzen Betrag von 800 € gesammelt! Dazu haben sie in den Ferien eifrig gebastelt, gemalt und fotografiert. Danach haben sie ein Straßenfest organisiert und dort ihre Kunstwerke verkauft. Das Geld haben sie einer Hilfsorganisation für Kinder in Afrika geschenkt.

Du hörst den Text noch einmal.

Mann: Die heutige Jugend ist alles andere als egoistisch. Schüler aus Neukölln haben den stolzen Betrag von 800 € gesammelt! Dazu haben sie in den Ferien eifrig gebastelt, gemalt und fotografiert. Danach haben sie ein Straßenfest organisiert und dort ihre Kunstwerke verkauft. Das Geld haben sie einer Hilfsorganisation für Kinder in Afrika geschenkt.